



PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE, MITTEL- UND  
NEULATEIN

INSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

**PD. Dr. Babett Edelmann-Singer**  
(LMU München)

am Donnerstag, dem **24. Jänner 2019**, um **17 Uhr s. t.**,  
im **Hörsaal 21** des Hauptgebäudes der Universität Wien,  
1010 Wien, Universitätsring 1,  
halten wird:

***„Wer wird denn diesen Typ als Gott verehren?“  
Glaube und Skeptizismus als hermeneutische  
Kategorien im Römischen Herrscherkult***

Die Frage des Glaubens spielte für Althistoriker bei der Auseinandersetzung mit dem römischen Herrscherkult nie eine maßgebliche Rolle. Dies lag zum einen an einer dominierenden kulturgeschichtlichen Perspektive auf antike Religion generell, die ein Eingehen auf Fragen des Glaubens als Ausdruck individuellen Empfindens vernachlässigte. Auf der anderen Seite gab es die traditionelle Ansicht, antiker Herrscherkult sei ein rein politisches Phänomen gewesen, der Glaubensaspekt also irrelevant. Der Vortrag wird ausgehend von Senecas Satire „Die Verkümbissung“ (Apokolokyntosis), die den gescheiterten Aufstieg des Kaisers Claudius in den Götterhimmel bissig parodiert, sowie anhand weiterer Texte, Bilder und Inschriften die antike Sichtweise auf den Kult der Kaiser neu in den Fokus rücken und zeigen, dass der römische Herrscherkult durchaus auch ein individuelles Glaubenssystem anbieten konnte.

Gäste sind herzlich willkommen!  
Im Anschluss lädt der Eranos Vindobonensis zu einem Glas Wein mit Brot.